

*Die 10 Gebote.
Das königliche Gesetz
im Licht der prophetischen
Heilsgeschichte erklärt:
Bis an den Grenzrand der Zeit.*

*Zur Ehre
meines Gottes*



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Zitat: „Und als er auf dem Berg Sinai mit Mose zu Ende geredet hatte, gab er ihm die zwei Tafeln des Zeugnisses, steinerne Tafeln, beschrieben mit dem Finger Gottes.“ (2.Mose 31,18) Feierlich und ehrfürchtig übergab JaHuWaH Mose die zwei Tafeln des Zeugnisses auf dem Berg Sinai. Die Inschrift der Tafeln fertigte JaHuWaH persönlich an und verlieh den Tafeln somit höchste Autorität und Würde. Doch während Moses noch von der ehrerbietigen Übergabe beeindruckt war sprach JaHuWaH im gleichen Augenblick der Feierlichkeit zu Mose – Zitat: „Geh, steig hinab! Denn dein Volk, das du aus dem Land Ägypten heraufgeführt hast, hat schändlich gehandelt. Sie sind schnell von dem Weg abgewichen, den ich ihnen geboten habe. Sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht, sind vor ihm niedergefallen, haben ihm geopfert und gesagt: Das sind deine Götter, Israel, die Dich aus dem Land Ägypten heraufgeführt haben!“



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Weiter sagte JaHuWaH zu Mose: Ich habe dieses Volk gesehen und siehe, es ist ein halsstarriges Volk. Und nun lass mich, damit mein Zorn gegen sie entbrenne und ich sie vernichte, dich aber will ich zu einer großen Nation machen. Mose jedoch flehte JaHuWaH, seinen Gott an und sagte: Wozu, JaHuWaH, entbrennt dein Zorn gegen dein Volk, das du mit großer Kraft und starker Hand aus dem Land Ägypten herausgeführt hast? Wozu sollen die Ägypter sagen: In böser Absicht hat er sie herausgeführt, um sie im Gebirge umzubringen und sie von der Fläche des Erdbodens zu vertilgen? Lass ab von der Glut deines Zornes und lass dich das Unheil gereuen, das du über dein Volk bringen willst! Denke an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir selbst geschworen und denen du gesagt hast:

Ich will eure Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne des Himmels, und dieses ganze Land, von dem ich gesagt habe: >Ich werde es euren Nachkommen geben<, das werden sie für ewig in Besitz nehmen. Da gereute JaHuWaH das Unheil, von dem er gesagt hatte, er werde es seinem Volk antun.“ (2.Mose 32,7-14)



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Die Meisten kennen diese Verse aus der Bibel und doch sehen wir diesen Tadel ausschließlich für das antike Volk Israel. Außerdem vergessen wir darüber hinaus die Verknüpfung mit dem N.T., wo der Allmächtige einen warnenden Hinweis für die heutige Generation in der Schrift hinterlassen hat. Dort warnt JaHuWaH das moderne und geistliche Israel vor den gleichen Fehlern. „Aus dem, was mit unseren Vorfahren geschah, sollen wir eine Lehre ziehen. Die Schrift berichtet davon, um uns zu warnen – uns, die wir am Ende der Zeit leben.“

(1.Korinther 10,11 NGÜ)

Leben wir am Ende der Zeit? Schreit nicht schon die ganze Schöpfung zum Himmel nach Erlösung? Sprechen nicht alle Christen schon sehnsüchtig und in freudiger Erwartung über die Wiederkunft Jahuschuas? Es ist nicht die Frage, ob wir am Ende der Zeit leben, liebe Geschwister und Zuhörer, es ist die Frage, ob wir aus dem Gesetz Gottes eine Lehre für unser persönliches Leben ziehen und uns warnen lassen, damit uns nicht dasselbe geschieht, wie unseren Vorfahren. Die heiligen Schriften warnen das geistliche Israel des neuen Bundes (des ewigen Bundes) davor, nicht die gleichen Fehler zu machen ...



Das königliche Gesetz wird erklärt:

In 2.Mose 32,6 steht unmittelbar vor den oben zitierten Worten, wie sich das Volk in Moses Abwesenheit beschäftigte – Zitat: „So standen sie am folgenden Tag früh auf, opferten Brandopfer und brachten Heilsopfer dar. Und das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken. Dann standen sie auf, um sich zu belustigen.“ Diese Stelle finden wir auch im ersten Korintherbrief, Kapitel 10, wo Paulus Bezug auf die letzte Generation nimmt, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.

*„Werdet auch nicht Götzendiener wie einige von ihnen!, wie geschrieben steht: >Das Volk setzte sich nieder, zu essen und zu trinken, und sie standen auf, zu spielen.< ... Alles dies aber widerfuhr jenen als Vorbild und ist geschrieben worden zur Ermahnung für uns, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.“
(1.Korinther 10,7)*



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Nach tausenden von Jahren hat sich bis in unsere Zeit nichts an den Fakten der Sünde und bösen Neigungen der Menschen geändert. Der Messias wirbt noch immer um ein auserwähltes Volk, ein königliches Priestertum, was sich IHM als lebendiges, heiliges, JaHuWaH wohlgefälliges Opfer (Römer12,1) zur Verfügung stellt.

Doch auch weiterhin tanzt das Gottesvolk um das Goldene Kalb, als wäre der Allmächtige ein Götze, den man sich nach seinen ganz eigenen und persönlichen Vorstellungen gestalten kann. Die Erbarmungen Gottes werden gering geschätzt und die Masse der bekennentlichen Christen lebt so, als gäbe es kein Endzeitgericht und kein Gesetz. Jahuschua spricht von den „Sabbatlosen“, den Treulosen gegenüber dem ewigen Bund mit JaHuWaH. Sie verhalten sich so, als hätten sie bereits das ewige Leben und die Gunst des Allmächtigen lebenslang auf ihrer Seite.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Wie viele verschiedene Konfessionen sind durch Synkretismus und aktive Spaltungen bereits auf der Erde entstanden? Sind sie zählbar? Nur der Versuch ergab eine hypothetische Zahl von über 400.000! Die großen und etablierten Kirchen sprechen allesamt davon, dass sie die Hüter der Wahrheit sind und somit Gottes Volk. Hier wird in Kürze die Sichtung geschehen. Das bedeutet, durch eine schwere Krise wird dieses Volk sichtbar werden. Darin kannst Du Deine Verlorenheit erkennen oder den Sieg Deines Glaubenslebens.

Die ökumenische Bewegung ist bestrebt ein gemeinsames Dach über die Kirchen zu bauen und einen einheitlichen Kirchenbegriff zu definieren, damit die Lügen Satans verschleiert werden. Die Menschen der klerikalen Organisationen werden durch ihre individuellen Glaubensbekenntnisse indoktriniert und auf diese Weise zu lebendigen Bausteinen des jeweiligen Systems. Wer sich dem System widersetzt, widersetzt sich nach katholischem Gedankengut Gott selbst und verliert dadurch sein ewiges Leben. Ich denke, dass andere Kirchen das mittlerweile auch so betrachten ... insbesondere die Freikirche der Siebenten Tags Adventisten.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Exkommunikation, Bannfluch und Inquisition sind mittelalterliche Begriffe die gegenwärtig mit einem neuen Antlitz die Renaissance erleben; in Bezug auf andersdenkende Christen. Es ist kaum zu begreifen, wie dem Widersacher JaHuWaHs ein solches Meisterstück mit dem Geschöpf Mensch gelingen konnte, die Masse unseres bewohnten Planeten unter eine solche Gedankenkontrolle zu bringen ... Wir leben im postmodernen Europa und haben teilweise einen gewaltigen Bildungsstand, wie es ihn kaum auf der Erde gab; und dennoch scheinen die Menschen gerade in diesen Ländern alles andere als gebildet zu sein. Mir kommt es vor, als würde die Masse immer oberflächlicher und ignoranter. Menschen gaben sich in all ihren weltlichen Beschäftigungen, mit der Erkenntnis zufrieden, wie sie ihren persönlichen Wohlstand noch weiter ausbauen können. Sie vergaßen allmählich die Furcht vor dem Allmächtigen; bis er für sie zu einem Götzen geworden war. Aber: „Die Furcht JaHuWaHs ist (erst) der Anfang der Erkenntnis.“ (Sprüche 1,7) So wird für Viele in dieser Krise die Furcht vor JaHuWaH erst der Anfang ihrer Erkenntnis werden und es folgen daraufhin erst die rechten Glaubenserfahrungen, um zu dem königlichen Priestertum gehören zu können.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Mit dieser Verkündigung möchte ich auf ein paar wichtige Punkte eingehen, die den Leser oder Hörer dazu veranlassen sollte, sein Leben zu überdenken. Wahrlich ein phantastischer, wenn nicht, zumindest ein ketzerischer Gedanke! Gibt es denn in unserer Zeit nicht genügend hochrangige Würdenträger, Schriftgelehrte und geistliche Führer? Haben wir nicht alle die Bibel persönlich zur Hand und können selbst erkennen, was Wahrheit ist und was nicht? Doch werden die Angesprochenen nicht wie Korah und seine Anhänger aufschreien und sagen: „Genug mit euch! Denn die ganze Gemeinde, sie alle sind heilig, und JaHuWaH ist in ihrer Mitte. Warum erhebt ihr euch über die Versammlung JaHuWaHs?“ (4.Mose 16,3) Hier ist viel Wahrheit, wie es in den Herzen derer aussieht, die sich an ihrem Herzen nicht beschneiden ließen. Im Hochmut Gottes Gesandte zu verurteilen und sich selbst heilig zu sprechen, finden wir heute in allen Kirchen und Gemeinden; alles völlig normal. Deshalb wurden die von Gott gesandten Propheten und Lehrer bereits aus diesen Gemeinschaften verbannt und es kam zu den Spaltungen, die wir heute sehen; weil bekennliche Christen die ganze Wahrheit nicht ertragen können, eben nur ein Teil der Wahrheit, oder eine verdrehte Wahrheit.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Auch wenn ich nicht ein Mose oder Aron bin, sondern lediglich ein einfacher Handwerker unter den Gnadengaben Jahuschuas, so zeigt uns das Beispiel von Korah doch ebenfalls sehr deutlich, wie der Schöpfergott über diese damalige Angelegenheit wachte und wie er zur Bewahrung seines heiligen Volkes handelte:

„Und Korach versammelte gegen sie die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltes der Begegnung. Da erschien die Herrlichkeit JaHuWaHs vor der ganzen Gemeinde. Und JaHuWaH redete zu Mose und zu Aaron und sprach: Sondert euch ab aus der Mitte dieser Gemeinde, ich will sie in einem Augenblick vernichten! Und sie fielen auf ihr Angesicht und sagten: Gott, du Gott des Lebensgeistes allen Fleisches! Ein einziger Mann sündigt, und du willst der ganzen Gemeinde zürnen? Und JaHuWaH redete zu Mose und sprach: Rede zur Gemeinde und sprich: Entfernt euch ringsum von der Wohnung Korachs, Datans und Abirams! Da stand Mose auf und ging zu Datan und Abiram, und ihm nach, gingen die Ältesten Israels.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Und er redete zu der Gemeinde und sprach: Weicht doch von den Zelten dieser gottlosen Männer, und rührt nichts an, was ihnen gehört, damit ihr nicht weggerafft werdet in allen ihren Sünden! Und sie entfernten sich ringsum von der Wohnung Korachs, Datans und Abirams. Und Datan und Abiram traten heraus und standen am Eingang ihrer Zelte mit ihren Frauen und ihren Söhnen und ihren kleinen Kindern. Und Mose sagte: Daran sollt ihr erkennen, dass JaHuWaH mich gesandt hat, um alle diese Taten zu tun, dass ich also nicht aus meinem Herzen gehandelt habe:

Wenn diese sterben, wie alle Menschen sterben, und mit der Heimsuchung aller Menschen heimgesucht werden, dann hat JaHuWaH mich nicht gesandt; wenn aber JaHuWaH ein Neues schafft und der Erdboden seinen Mund öffnet und sie verschlingt mit allem, was ihnen angehört, und sie lebendig in den Scheol geworfen werden, dann werdet ihr erkennen, dass diese Männer JaHuWaH verachtet haben.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Und es geschah, als er alle diese Worte ausgeredet hatte, da spaltete sich der Erdboden, der unter ihnen war, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang sie und ihre Familien und alle Menschen, die Korach angehörten, und ihren ganzen Besitz. Und sie fuhren, sie und alles, was ihnen gehörte, lebendig in den Scheol hinab; und die Erde bedeckte sie, und sie wurden mitten aus der Versammlung weggerafft. Und ganz Israel, das um sie herum war, floh bei ihrem Geschrei; denn sie sagten: Dass uns die Erde nicht verschlinge! Und Feuer ging aus von JaHuWaH und fraß die 250 Männer, die das Räucherwerk dargebracht hatten.“ (4.Mose 16,19-35)

Bitte an dieser Stelle nicht vergessen: JaHuWaH hat sich bis auf den heutigen Tag niemals geändert! Er wird sich auch in Zukunft nicht ändern! Was sich geändert hat, ist die Denkweise der bekennentlichen Christen, die alles unter eine billige Gnade gestellt haben, um so zu leben, wie es ihnen persönlich gefällt und leicht erscheint. Sie rechnen nicht mehr mit der Gerechtigkeit Gottes und denken von sich, dass sie die Diener und Boten Gottes nicht benötigen. Aber die Gerechtigkeit JaHuWaHs wird erneut entfachen und wer kann dann bestehen?



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Keiner hat bemerkt, dass die Masse sich bereits selbst zum Gott erhoben hat, wie Satan es einst voraussagte: „Ihr werdet sein wie Gott“. Sobald also der heilige Geist etwas von dieser Heiligkeit Gottes aufzeigt, kommt der Widerstand gerade von den Menschen, die von sich denken, dass sie Gott kennen. Ihr denken gründet sich in dem A.T. Ausspruch: „Genug mit euch! Denn die ganze Gemeinde, sie alle sind heilig, und JaHuWaH ist in ihrer Mitte. Warum erhebt ihr euch über die Versammlung JaHuWaHs?“ (4.Mose 16,3)

Oder anders ausgedrückt zeigen sie in ihren Taten und Worten ihr Inneres Herz: „Seine Bürger aber hassten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche!“ oder: „Wir wollen nicht, dass dieser über uns König ist!“ (Lukas 19,14 SLT und ELB)

Ein wenig später drückte sich JaHuWaH aber noch viel klarer aus, als er das auserwählte Volk für ihren Götzendienst strafte und nur durch die Fürsprache des Pinhas ein Ende des Gerichtes bei 24.000 Toten setzte:



Das königliche Gesetz wird erklärt:

*„Da wurde die Plage von den Söhnen Israel zurückgehalten. Und die Zahl der an der Plage Gestorbenen war 24.000. Und JaHuWaH redete zu Mose und sprach: Der Priester Pinhas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Zorn von den Söhnen Israel abgewendet, indem er in meinem Eifer mitten unter ihnen geeifert hat. So habe ich die Söhne Israel in meinem Eifer nicht vernichtet.“
(4.Mose 25,8-11)*

Wir leben zwar momentan noch nicht unter einer Theokratie (Gottesherrschaft) aber wir wissen aus der Schrift, dass sich der ewige, allein aus sich selbst existierende Gott Vater (JaHuWaH) sich niemals ändert und diese Gottesherrschaft in den letzten Tagen wieder aufgerichtet wird; als Rückwärtswiederherstellung: „Nein, ich, JaHuWaH, ich habe mich nicht geändert; aber ihr, Söhne Jakob, ihr habt nicht aufgehört. Seit den Tagen eurer Väter seid ihr von meinen Ordnungen abgewichen und habt sie nicht beachtet. Kehrt um zu mir!“. (Maleachi 3,6.7)

Und abschließend müssen wir diese Geschehnisse für unsere heutige Zeit aufklären!



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Wenn JaHuWaH gesagt hat, dass er unveränderlich ist, dann müssen wir nun an dieser Stelle unser Gottesbild überprüfen. Das ist der Grund, weshalb es auf der Webseite das Thema: Die Korrektur unseres Gottesbildes gibt. Die meisten Christen lehnen einen solchen Gott ab; und das zurecht! Aber sie versuchen nicht, diese für uns aufgeschriebenen Texte zu verstehen. Bekenntliche Christen schalten hier einfach auf stur und ignorieren diese Bibelstellen, anstatt sie zu verstehen. In der Regel machen sie einen Unterschied, zwischen dem A.T. Gott und dem Erlöser. Doch damit verwerfen sie den Vater, dessen Charakter durch Jahuschua vollkommen wiedergespiegelt wurde.

Hier können wir erkennen, wie wichtig es ist, sich mit einem korrigierten Gottesbild zu beschäftigen. Der Vater übertritt niemals sein eigenes Gebot: Du sollst nicht töten. Bedeutet: Wir müssen nun diese Textstellen neu betrachten und bewerten.

Frage: Wenn Gott nicht tötet, wer hat dann diese ganzen Menschen umgebracht?



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Satan richtet sich nach geistlichen Gesetzmäßigkeiten aus. Er weiß sehr genau, dass die 10 Gebote ein Schutzschild gegen ihn sind und wir deshalb keine Angst vor Satan haben müssen, denn JaHuWaH wird dadurch zu unserem Schutzschild. Kann er aber das Volk Gottes dazu verleiten, die Gebote zu brechen, dann hat er ein Anrecht, Macht über sie zu haben. Wenn dann solche Szenen im A.T. beschrieben werden, schiebt Satan diese Werke IMMER Gott Vater in die Schuhe.

Wenn wir das jedoch glauben, dann schützen wir Satan den eigentlich Verantwortlichen und Zerstörer!

Immer, wenn in der Bibel über Krieg, Mord, und Zerstörung geschrieben wurde, ist das immer zu 100% das Werk Satans und nicht das Werk Gottes! Aber weshalb wurde es dann so aufgeschrieben?

Weil die Menschen schon damals ein falsches Gottesbild hatten und dieses Bild in JaHuWaH hinein interpretierten. Sie sahen darin Gottes Handeln und nicht Satan dahinter.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Das machen die Menschen heute noch im Spiegelprinzip. Damals sahen sie den rachsüchtigen, strafenden und tötenden Gott und heute betrachten sie ausschließlich einen gnädigen, liebenden, geduldigen und nicht strafenden und tötenden Gott. Aber auch hier wurde die menschliche Liebe in das Gottesbild hinein projiziert, ohne darüber nachgedacht zu haben, weshalb diese Bibelstellen für uns, die wir am Ende des Zeitalters stehen, aufgeschrieben wurden. Nur aus einem einzigen Grund: Damit wir daraus lernen und nicht dieselben Fehler begehen.

Was ist nun die Lehre daraus? Es ist richtig, dass Gott kein tötender Gott ist, denn der Menschenmörder von Anfang an wurde als Satan identifiziert. Weshalb darf Satan Menschen mit der Erlaubnis von Gott töten? Weil sie ihn anbeten und ihm gehorchen durch den Götzendienst, vor dem JaHuWaH immer und immer wieder gewarnt hatte. Israel stand damals nach dem Auszug von Ägypten unter der Theokratie (Gottesherrschaft). Bedeutet, dass Gott selbst sein erwähltes Volk anführte. Erst durch Mose und später durch die Wolken und Feuersäule.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Doch diese Herrschaft wurde stets abgelehnt. Sie wurde von seinem Volk Israel auch zurzeit Jahuschuas abgelehnt: Wir wollen nicht, das dieser über uns herrscht. Also immer wieder die gleiche Problematik wie eh und je. Beispiel 1888: Auch hier wurden Boten und Botschaft abgelehnt, denn man wollte das Werk Gottes selbst betreiben.

Der Wunsch nach einer Theokratie ist in den Herzen der Menschen gestorben, weil sie sich in Babylon wohl fühlen. Sie haben sich wieder ein Götzenbild gemacht und jeder kann sich jetzt einen Gott bauen, der alle Menschen rettet; und zwar bedingungslos.

Das falsche Gottesbild ist Satanswerk und er weiß, dass er jetzt noch nicht zuschlagen darf, weil die Winde noch gehalten werden. Aber wenn er seine Lügen weiter aufrechterhalten kann und sein Plan aufgeht, gegen Gott offen zu rebellieren, dann passieren diese Szenen erneut. Gott kann die Menschen nicht beschützen, wenn sie das Schutzschild der 10 Gebote und sein Siegel nicht haben.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Richtig verstanden, ist jetzt die letzte Möglichkeit, Gottes Wesen richtig zu verstehen. In Bezug auf die A.T. Ereignisse, keine Angst haben zu brauchen, weil man ihn nun immer besser versteht.

Auf den Punkt gebracht: Wenn das Sonntagsgesetz erlassen wird, wird Satan seinen Anbetungstag durch weltliche Gesetze, Zwang, Verfolgung und Tötung durchsetzen. Das ist seine Schreckensherrschaft. Alle, die ihn über sein Siegel anbeten gehören ihm. Alle, die den Vater in Geist und Wahrheit anbeten, das Siegel Gottes und Bundeszeichen des vierten Gebotes in ihren Herzen tragen und das ganze Gesetz befolgen, gehören Jahuschua, der seine Gemeinde theokratisch führen und vollenden wird.

Wir sollten lediglich Angst davor haben, wenn wir diese geistliche Angelegenheit nicht richtig bewerten und unterscheiden.

Aus diesem Grunde empfehle ich auf meiner Webseite mit einem deutlichen, ausgesprochenen Hinweis: Zwei wichtige Videos.

1) Der Zorn Gottes, was ist das?

2) Das Muster der Gerichte Gottes

Zu finden unter dem Menüpunkt:

Die Korrektur des Gottesbildes.



Das königliche Gesetz wird erklärt:

Abschließende Anmerkung:

Ich kann mir denken, dass in diesem Teil nur sehr wenige bis zum Schluss geblieben sind. Ein Zeichen dafür, dass sie mittlerweile schon so verweichlicht oder verhärtet sind, dass sie Gottes Wort nicht einmal mehr hören können.

Wer bis zum Ende geblieben ist, hat jetzt eine ungefähre Vorstellung davon, weshalb die Lehre der 10. Gebote durch Satan eine unerwünschte Lehre ist, weil der Geist Gottes dadurch die Werke des Teufels zerstört. Wer bis hier her gefolgt ist, sollte auch die nachfolgenden Teile studieren, da wir bis an den Grenzrand der Zeit gehen und alle Teile für die letzte Generation wichtig sind!

Das Thema des königlichen Gesetzes ist weder eine menschliche Erfindung, noch ein Thema, um Angst zu verbreiten. Es ist eine Warnung vor Satans Treiben in absehbarer Zukunft.



Ende Teil 2 Abschnitt 1

Dies ist eine Präsentation von:

www.das-ewige-evangelium.online

